

Varoufakis zu Palästina, NATO, Deutschland, Russland & mehr – Rede auf Münchner Antikriegskundgebung

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Yanis Varoufakis: Hallo. Auf dem Weg hierher gab es eine andere Demonstration für die Ukraine, mit ukrainischen Fahnen, und ich sah eine NATO-Flagge. Haben Sie die NATO-Flagge gesehen? Um Gottes Willen. Ich fragte mich, ob diese Leute wissen, wem Putin jeden Tag in seinen Gebeten dankt. Wer ist der beste Freund von Wladimir Putin? Joe Biden. Denn es ist Joe Biden, der versprochen hat, Putin vor den Internationalen Strafgerichtshof zu bringen, den die Vereinigten Staaten nicht anerkennen. Damit hat er Putin grünes Licht für einen nicht enden wollenden Krieg gegeben und das russische Volk davon überzeugt, dass es in der Ukraine gegen die Amerikaner kämpfen muss. Wenn Sie also wirklich wollen, dass der Krieg, den Putin führt, ewig weitergeht, dann unterstützen Sie Biden. Und jetzt sagen Sie mir, wer ist Bidens bester Freund? Wladimir Putin. Denn Wladimir Putin verschafft ihm das beste Argument, damit die Leute nicht für Trump stimmen. Ebenso wie das beste Argument für den nicht enden wollenden Krieg, an dem sich texanische Erdgas- und Erdölproduzenten bereichern, die Ihnen Erdgas verkaufen, weil Sie es nicht von Russland kaufen. Putin und Biden sind die besten Freunde. Sie mögen sich vielleicht nicht, aber sie brauchen einander. Wer hat Putin geschaffen? Die NATO. Die NATO hat Putin mit ihrer Unterstützung für die Ermordung von 250.000 Menschen in Tschetschenien geschaffen. Erinnern Sie sich: 2001 haben sie ihn unterstützt. Sie haben das Monster geschaffen. Die Monster umarmen sich und tanzen miteinander. Wenn Sie Putin wären, wenn Sie Selenskyj wären, wenn Sie Biden wären, wenn Sie Netanjahu wären, was wäre Ihr schlimmster Albtraum? Was wäre Ihr Albtraum, wenn Sie Netanjahu oder Biden wären? Frieden. Denn Frieden würde bedeuten, dass Sie politisch ruiniert sind. Und gleichzeitig werden die Leute, die Sie unterstützen, die Rüstungsindustrie, die Waffenproduzenten, ebenfalls bankrott gehen.

Wenn Sie die Person, die die NATO-Flagge hochhielt, fragen, warum sie sie hochhält? Sie würden sagen, weil die NATO uns beschützt. Sie glauben, dass die NATO ihnen einen Schirm, ein Schild bietet, das sie schützt. Aber die NATO schützt uns nicht. Die NATO ist wie die Mafia. Die Mafia schafft Unsicherheit, um Ihnen Sicherheit zu verkaufen. Die Mafia

schafft Drohungen, um Ihnen Schutz zu verkaufen. Es ist eine Schutzgelderpressung. Die NATO schafft die Kriege, und die NATO schafft Monster, wie Putin. Die NATO hat Saddam Hussein erschaffen. Sie erschafft all die Monster, mit denen sie dann ihre eigenen Ungeheuerlichkeiten und die Tatsache rechtfertigt, dass wir Europäer ihre Sklaven, ihre Gefolgsmänner geworden sind. So etwas wie Europa gibt es nicht. Wir sind eine Kolonie der Vereinigten Staaten von Amerika. Wir sind eine Kolonie der Ölproduzenten der fossilen Brennstoffindustrie, des Bankensektors, der Wall Street, der Frankfurter Banker der Europäischen Zentralbank. Wir alle zusammen, Deutsche, Griechen, Italiener, Iren, wir alle zusammen sind ihre Sklaven. Deshalb ist es so wichtig, dass Sie heute hier sind.

Demonstrators: [singen Protestchöre]

Yanis Varoufakis: Gut gesprochen, gut gesprochen. Jetzt habe ich eine Frage. Warum ist das politische Spektrum in Deutschland am Völkermord so mitschuldig? Warum sind sie an den Kriegen so Komplizenhaft beteiligt? Warum sagen sie immer wieder ja? Ob es die CDU ist, die CSU, die FDP, auch Teile der Linken, auf jeden Fall die SPD, auf jeden Fall die Grünen, warum lassen sie zu, dass Europa, dass Deutschland de-industrialisiert wird? Warum lassen sie zu, dass Ihr Land zurückfällt? Ich will Ihnen sagen warum. Es gibt hier keine Verschwörung. Es ist sehr, sehr einfach. Wenn Sie Mercedes-Benz besitzen, wollen Sie Ihre Autos unbedingt in die Vereinigten Staaten von Amerika verkaufen. Wenn die Vereinigten Staaten von Amerika ein großes Defizit haben, kaufen sie alles, was die deutsche Industrie, die chinesische Industrie, die japanische Industrie produzieren, und sie bezahlen sie mit Dollar. Und was macht Mercedes Benz mit seinen Dollars? Sie bringen sie zur Wall Street und investieren in Amerika. Wer ist ihre Wählerschaft? Wer ist ihnen wichtig? Nicht Sie. Nicht die Menschen in Deutschland. Sie interessieren sich für die Wall Street. Sie interessieren sich für Washington. Sie kümmern sich um Biden. Wir sind eine Kolonie mit Komplizenschaft unserer eigenen politischen Klasse. Deshalb ist es wichtig, dass Sie hier sind. Ich begrüße es, dass Sie hier sind, denn alle politischen Parteien, jede einzelne von ihnen, die im Bundestag sitzen, haben versagt. Sie haben Deutschland im Stich gelassen. Die Menschen in Deutschland, die Menschen in Griechenland, die Menschen in Frankreich sind von unserem politischen System im Stich gelassen worden. Deshalb sind es die Menschen in Deutschland, die Menschen in Griechenland, die Menschen in Frankreich, die auf die Straße gehen müssen, um den politischen und den zivilen Raum zurückzuerobern. Was Sie heute tun, ist keine Demonstration. Was Sie heute tun, ist politische Handlungsfähigkeit. Sie sind die Demokratie. Sie sind der Demos, der in die Demokratie zurückgebracht werden muss, die die politischen Führer zusammen mit den Kriegstreibern und den Bankern vor langer Zeit beseitigt haben.

Liebe Freunde, liebe Genossinnen und Genossen, ich kann es nicht glauben, dass heute in dieser schönen Stadt eine Konferenz über Sicherheit von denjenigen abgehalten wird, die Unsicherheit und Rüstungsgüter verkaufen, und dass wir diese Diskussion in den Medien, im Fernsehen über unsere Sicherheit in Deutschland oder in Griechenland und unseren Wohlstand führen. Ich kann nachts nicht schlafen. Ich kann nicht an meinen eigenen Wohlstand denken, wenn wir 15.000 verletzte Kinder ohne bekannte Verwandte in Gaza

haben. Kein ethisch denkender Mensch kann nachts schlafen und über unsere Sicherheit sprechen, wenn im Land Israel, im Land Palästina Unsicherheit, Unmenschlichkeit und Unrechtmäßigkeit auf der Tagesordnung steht. Lassen Sie mich mit etwas zum Schluss kommen, an das ich mich erinnerte, als ich vorhin hierher kam. Ich erinnere mich, es war 1982 und ich war in Warschau, in Polen. Ich erinnere mich, dass die Solidarnosc, die Bewegung gegen das kommunistische Regime, einen Slogan auf die Brücke geschrieben hatte, den ich für sehr klug hielt, denn sie zitierten Karl Marx: „Das Volk, das ein anderes Volk unterjocht, schmiedet seine eigenen Ketten“ – Karl Marx. Das war eine brillante, brillante Anspielung auf die Kommunistische Partei Polens. So verhält es sich heute mit Israel. Es gilt für Russland. Es gilt für die Türkei, es gilt für Griechenland. Wenn wir jemanden unterdrücken oder uns an der Unterdrückung eines anderen mitschuldig machen, können wir niemals frei sein. Keiner von uns kann frei sein, wenn Menschen unterdrückt werden. Ich habe mir von meinen Genossen und Freunden sagen lassen, dass ich im Freistaat Bayern zwei Gewässer im Nahen Osten nicht erwähnen dürfe. Etwas, das aussieht wie Wasser, das fließt. Ich kann die Worte nicht sagen. Ich darf nicht das Wort von fließendem Wasser sagen und ein anderes Gewässer, das nicht fließt, das groß ist in diesem Teil des Mittelmeeres. Und ich darf nicht sagen, dass wir universelle Menschenrechte und politische Freiheiten zwischen diesen beiden Gewässern brauchen. Lasst uns also alle die Notwendigkeit verkünden, für universelle Freiheiten und universelle Menschenrechte zwischen jedem Gewässer in Israel und in Palästina zu kämpfen. Lasst uns gemeinsam toben, toben und nochmals toben für das Sterben des Lebens in Palästina, in München, in Holland; überall dort, wo es Menschen gibt, die atmen und leben. Lasst uns toben. Lasst uns gegen das Sterben der Menschlichkeit aufstehen. Carpe Diem. Befreit, befreit, befreit Palästina, damit wir Deutschland befreien können. Damit wir Europa befreien können. Damit wir die Welt befreien können.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:
Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:
E-Mail: PayPal@acTVism.org

PATREON:
<https://www.patreon.com/acTVism>

BETTERPLACE:
Link: [Klicken Sie hier](#)

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar.

Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org

Thank you for reading this transcript. Please don't forget to donate to support our independent and non-profit journalism:

BANKKONTO: Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	PAYPAL: E-Mail: PayPal@acTVism.org	PATREON: https://www.patreon.com/acTVism	BETTERPLACE: Link: Click here
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

The acTVism Munich e.V. association is a non-profit organization with legal capacity. The association pursues exclusively and directly non-profit and charitable purposes. Donations from Germany are tax-deductible. If you require a donation receipt, please send us an e-mail to: info@acTVism.org